

Sanierung Untere Schwandbrücke, Rüschegg BE

2000



Im Auftrag des Tiefbauamtes des Kt. Bern galt es, den Zustand der Unteren Schwandbrücke zu beurteilen, ein Sanierungskonzept zu erstellen und die Sanierung vor Ort zu betreuen. Weiterhin sollte die 133 Jahre alte Brücke weitgehend erhalten und in die Umgebung integriert werden.

Das Projekt

Bei der Sanierung im August / September 2000 wurde innerhalb von 3 Wochen der gesamte Unterbau (Fahrbahn, Quer- und Längsträger, Auflager) erneuert. Während dieser Zeit wurde der motorisierte Verkehr umgeleitet und für die Fussgänger und Radfahrer ein provisorischer Steg an der Aussenseite der Brücke installiert.

Die Bauweise

Die geschädigten Untergurtauflager aus Eichenholz, die Längs- und Querträger sowie der Windverband wurden ersetzt. Zusätzlich wurden die Längs- und Querträger mit Sarnaflfolienstreifen abgedeckt. Als Fahrbahnaufbau wurden verdickte und untereinander verbolzte Eichenbohlen mit rauher Oberfläche gewählt. Den Übergang von der Brücke zur Strasse bildet beidseitig Kopfsteinpflaster. Beim Sandstein wurden die stark verwitterten Exemplare ganz ersetzt, die nicht so beanspruchten bis auf den glatten Grund zurückgearbeitet. Anschliessend wurde der Sandstein mit einem wasserabstossenden Anstrich versehen.



Detail



Detail



Untersicht



Seitenansicht

Baudaten

- Baujahr: 1867
- Gewichtsbeschränkung. 10 to
- Tragsystem: Doppeltes Hängewerk mit 4 Felder
- Spannweite: 19 m
- Breite: 4.30 m
- Höhe: 4.10 m

Leistungen Timbatec

- Beurteilung
- Sanierungskonzept
- Statik & Konstruktion
- Ausschreibung
- Bauleitung

Steinhauerarbeiten

Messerli Christian AG
3608 Thun

Holzbauingenieur / Örtliche Bauleitung

ARGE Fritz Allenbach und Timbatec GmbH
3612 Steffisburg

Bauherrschaft

Tiefbauamt des Kantons Bern, Obering. Kreis II
3011 Bern

Montagebau in Holz

Stettler Zimmerei GmbH
3132 Riggisberg

Belags- und Baumeisterarbeiten

Schmid Werner AG
3132 Riggisberg